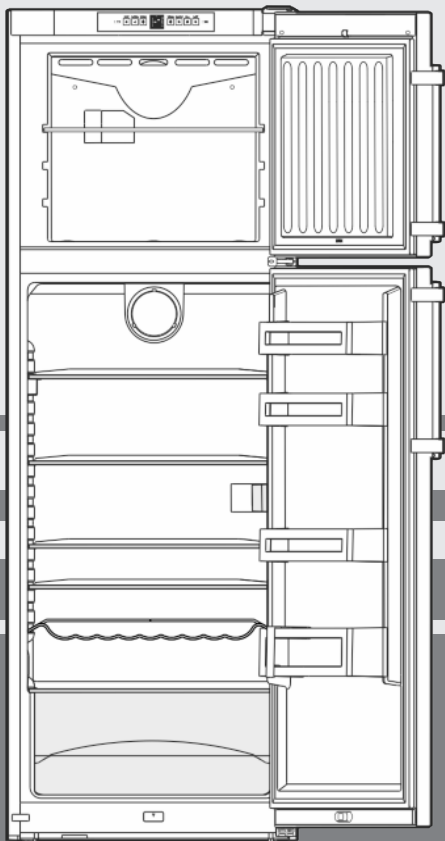


Gebrauchsanweisung

Kühl-Gefrierkombination

DE



20210917 **7082863 - 00**

CTN(esf) 32../36..

LIEBHERR

Inhalt

1	Gerät auf einen Blick	2
1.1	Geräte- und Ausstattungsübersicht.....	2
1.2	Einsatzbereich des Geräts.....	2
1.3	Konformität.....	3
1.4	EPREL-Datenbank.....	3
1.5	Aufstellmaße.....	3
1.6	Energie sparen.....	3
2	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
3	Bedienungs- und Anzeigeelemente	5
3.1	Bedien- und Kontrollelemente.....	5
3.2	Temperaturanzeige.....	5
4	Inbetriebnahme	5
4.1	Gerät transportieren.....	5
4.2	Gerät aufstellen.....	5
4.3	Türanschlagwechsel.....	6
4.4	Einschub in die Küchenzeile.....	8
4.5	Verpackung entsorgen.....	8
4.6	Gerät anschließen.....	8
4.7	Gerät einschalten.....	8
5	Bedienung	9
5.1	Türalarm.....	9
5.2	Temperaturalarm.....	9
5.3	Kühlteil.....	9
5.4	Gefriereteil.....	10
6	Wartung	12
6.1	Abtauen mit NoFrost.....	12
6.2	Gerät reinigen.....	12
6.3	Innenbeleuchtung mit LED Lampe auswechseln.....	12
6.4	Kundendienst.....	13
7	Störungen	13
8	Außer Betrieb setzen	14
8.1	Gerät ausschalten.....	14
8.2	Außer Betrieb setzen.....	14
9	Gerät entsorgen	14

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch.

Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich. Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Handlungsanweisungen sind mit einem ► gekennzeichnet, Handlungsergebnisse mit einem ▷.

1 Gerät auf einen Blick

1.1 Geräte- und Ausstattungsübersicht

Hinweis

- Lebensmittel wie in der Abbildung gezeigt einsortieren. So arbeitet das Gerät energiesparend.
- Ablagen, Schubladen oder Körbe sind im Auslieferungszustand für eine optimale Energieeffizienz angeordnet.

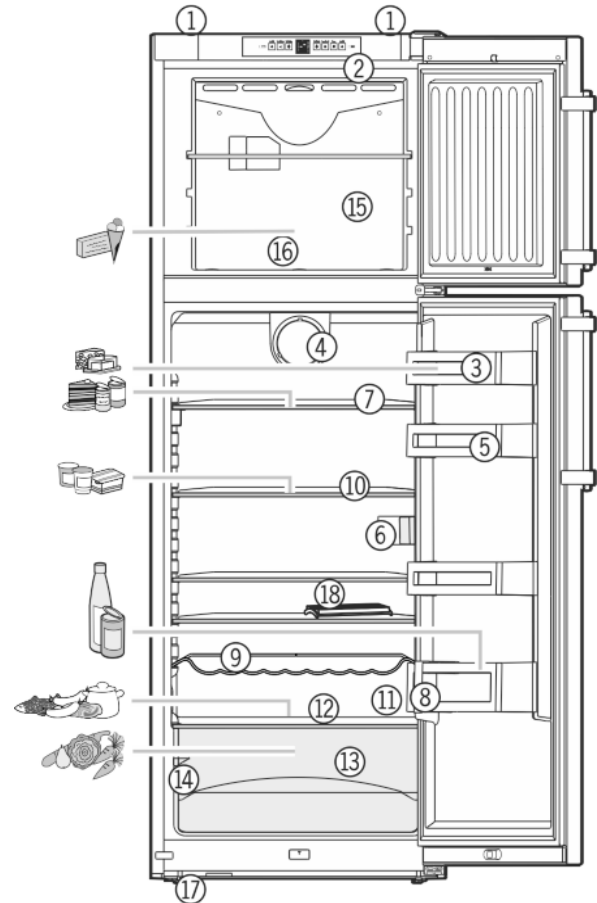


Fig. 1

- | | |
|----------------------------------|---|
| (1) Transporttragegriffe hinten | (10) Abstellfläche, versetzbar |
| (2) Bedien- und Kontrollelemente | (11) Ablauföffnung |
| (3) Butterabsteller | (12) Kälteste Zone |
| (4) Ventilator | (13) Gemüseschale |
| (5) Türabsteller | (14) Typenschild |
| (6) Innenbeleuchtung | (15) Gefriereteil |
| (7) Abstellfläche, teilbar | (16) Eisschale |
| (8) Flaschenhalter | (17) Stellfüße vorn, Transportrollen hinten |
| (9) Flaschenablage* | (18) Eierablage |

1.2 Einsatzbereich des Geräts

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Kühlen von Lebensmitteln im häuslichen oder haushaltsähnlichen Umfeld. Hierzu zählt z.B. die Nutzung

- in Personalküchen, Frühstückspensionen,
- durch Gäste in Landhäusern, Hotels, Motels und anderen Unterkünften,
- beim Catering und ähnlichem Service im Großhandel.

Das Gerät ist nicht für die Verwendung als Einbaugerät bestimmt.

Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.

Vorhersehbare Fehlanwendung

Folgende Anwendungen sind ausdrücklich verboten:

- Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukterichtlinie 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffe und Produkte
- Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

Eine missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen.

Klimaklassen

Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

Hinweis

- Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, angegebene Umgebungstemperaturen einhalten.

Klimaklasse	für Umgebungstemperaturen von
SN	10 °C bis 32 °C
N	16 °C bis 32 °C
ST	16 °C bis 38 °C
T	16 °C bis 43 °C

1.3 Konformität

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den Richtlinien 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2009/125/EG, 2011/65/EU, 2010/30/EU und 2014/53/EU.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.Liebherr.com

1.4 EPREL-Datenbank

Ab dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link <https://eprel.ec.europa.eu/> erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben. Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild.

1.5 Aufstellmaße

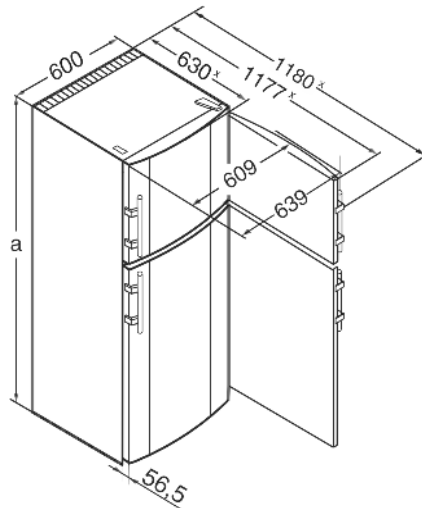


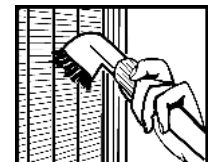
Fig. 2

	a (mm)
CTN(esf) 32..	1761
CTN(esf) 36..	1911

* Bei Geräten mit beiliegenden Wandabstandshaltern vergrößert sich das Maß um 35 mm (siehe 4.2 Gerät aufstellen).

1.6 Energie sparen

- Immer auf gute Be- und Entlüftung achten. Lüftungsöffnungen bzw. -gitter nicht abdecken.
 - Ventilatorluftschlitze immer frei halten.
 - Gerät nicht im Bereich direkter Sonneneinstrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen aufstellen.
 - Der Energieverbrauch ist abhängig von den Aufstellbedingungen z.B. der Umgebungstemperatur (siehe 1.2 Einsatzbereich des Geräts). Bei einer wärmeren Umgebungstemperatur kann sich der Energieverbrauch erhöhen.
 - Gerät möglichst kurz öffnen.
 - Je niedriger die Temperatur eingestellt wird, desto höher ist der Energieverbrauch.
 - Lebensmittel sortiert einordnen: home.liebherr.com/food.
 - Alle Lebensmittel gut verpackt und abgedeckt aufbewahren. Reifbildung wird vermieden.
 - Lebensmittel nur solange wie nötig herausnehmen, damit sie sich nicht zu sehr erwärmen.
 - Warme Speisen einlegen: erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.
 - Tiefkühlgut im Kühlraum auftauen.
 - Bei längeren Urlaubszeiten Kühlteil leeren und ausschalten.
- Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch:
- Die Kältemaschine mit dem Wärmetauscher - Metallgitter an der Rückseite des Gerätes - einmal jährlich abstauben.



2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Gefahren für den Benutzer:

- Dieses Gerät kann von Kindern sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüg-

Allgemeine Sicherheitshinweise

lich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Kinder von 3-8 Jahre dürfen das Gerät be- und entladen. Kinder unter 3 Jahren sind vom Gerät fernzuhalten, falls diese nicht permanent beaufsichtigt werden.

- Wenn das Gerät vom Netz getrennt wird, immer am Stecker anfassen. Nicht am Kabel ziehen.
- Im Fehlerfall Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
- Die Netzanschlussleitung nicht beschädigen. Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben.
- Reparaturen, Eingriffe am Gerät und den Wechsel der Netzanschlussleitung nur vom Kundendienst oder anderem dafür ausgebildeten Fachpersonal ausführen lassen.
- Gerät nur nach den Angaben der Anweisung montieren, anschließen und entsorgen.
- Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und reichen Sie diese gegebenenfalls an den Nachbesitzer weiter.

Brandgefahr:

- Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.
 - Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigen.
 - Im Geräteinnenraum nicht mit Zündquellen hantieren.
 - Im Geräteinnenraum keine elektrischen Geräte benutzen (z. B. Dampfreinigungsgeräte, Heizgeräte, Eiscremebereiter usw.).
 - Wenn Kältemittel entweicht: Offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Austrittsstelle beseitigen. Raum gut lüften. Kundendienst benachrichtigen.
- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z. B. Butan, Propan, Pentan usw. im Gerät lagern. Entsprechende Sprühdosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- Brennende Kerzen, Lampen und andere Gegenstände mit offenen Flammen vom

Gerät fernhalten, damit diese das Gerät nicht in Brand setzen.

- Alkoholische Getränke oder sonstige Alkohol enthaltende Gebinde nur dicht verschlossen lagern. Eventuell austretender Alkohol kann sich durch elektrische Bauteile entzünden.

Absturz- und Umkipppgefahr:

- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen. Dies gilt insbesondere für Kinder.

Gefahr einer Lebensmittelvergiftung:

- Überlagerte Lebensmittel nicht verzehren.

Gefahr von Erfrierungen, Taubheitsgefühlen und Schmerzen:

- Dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut vermeiden oder Schutzmaßnahmen ergreifen, z. B. Handschuhe verwenden.

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr:

- Heißer Dampf kann zu Verletzungen führen. Zum Abtauen keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offenen Flammen oder Abtausprays verwenden.
- Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.

Quetschgefahr:

- Beim Öffnen und Schließen der Tür nicht in das Scharnier greifen. Finger können eingeklemmt werden.

Symbole am Gerät:



Das Symbol kann sich auf dem Kompressor befinden. Es bezieht sich auf das Öl im Kompressor und weist auf folgende Gefahr hin: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



Das Symbol befindet sich am Verdichter und kennzeichnet die Gefahr vor feuergefährlichen Stoffen. Den Aufkleber nicht entfernen.



Dieser oder ein ähnlicher Aufkleber kann sich auf der Rückseite des Gerätes befinden. Er bezieht sich auf eingeschäumte Paneele in Tür und/oder im Gehäuse. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Den Aufkleber nicht entfernen.

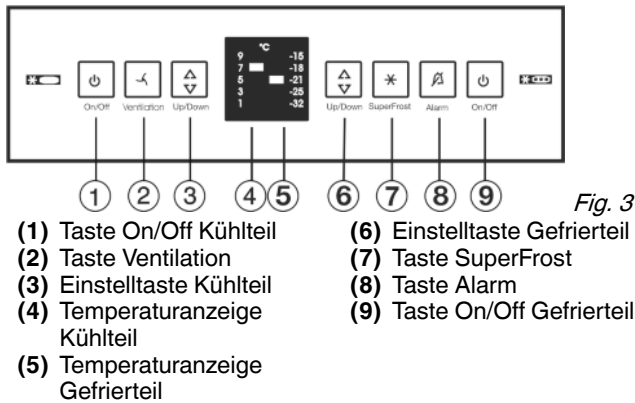
Beachten Sie die spezifischen Hinweise in den anderen Kapiteln:

	GEFAHR	kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.
--	--------	---

	WARNUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	VORSICHT	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	ACHTUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	Hinweis	kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps.

3 Bedienungs- und Anzeigeelemente

3.1 Bedien- und Kontrollelemente



3.2 Temperaturanzeige

Im Normalbetrieb wird angezeigt:

- die eingestellte Gefriertemperatur
- die eingestellte Kühltemperatur

Die Temperaturanzeige Gefrierteil blinkt:

- die Temperatureinstellung wird verändert
- nach dem Einschalten ist die Temperatur noch nicht kalt genug
- die Temperatur ist um mehrere Grad angestiegen

Die folgenden Anzeigen weisen auf eine Störung hin. Mögliche Ursachen und Maßnahmen zur Behebung: (siehe 7 Störungen).

- Die Taste SuperFrost blinkt zusammen mit der Temperaturanzeige.

4 Inbetriebnahme

4.1 Gerät transportieren

- ▶ Das Gerät verpackt transportieren.
- ▶ Das Gerät stehend transportieren.
- ▶ Das Gerät nicht alleine transportieren.

4.2 Gerät aufstellen

WARNUNG

Brandgefahr durch Feuchtigkeit!
Wenn stromführende Teile oder die Netzanschlussleitung feucht werden, kann es zu einem Kurzschluss kommen.

- ▶ Das Gerät ist für den Gebrauch in geschlossenen Räumen konzipiert. Das Gerät nicht im Freien oder im Feuchte- und Spritzwasserbereich betreiben.

WARNUNG

Brandgefahr durch Kurzschluss!
Wenn Netzkabel/Stecker des Gerätes oder eines anderen Gerätes und Geräterückseite sich berühren, können Netzkabel/Stecker durch die Vibrationen des Gerätes beschädigt werden, so dass es zu einem Kurzschluss kommen kann.

- ▶ Gerät so aufstellen, dass es keine Stecker oder Netzkabel berührt.
- ▶ An Steckdosen im Geräterückseitenbereich weder das Gerät noch andere Geräte anschließen.

WARNUNG

Brandgefahr durch Kältemittel!
Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.

- ▶ Die Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigen.

WARNUNG

Brand- und Beschädigungsgefahr!
▶ Wärmeabgebende Geräte, z. B. Mikrowellengerät, Toaster usw. nicht auf das Gerät stellen!

WARNUNG

Brand- und Beschädigungsgefahr durch blockierte Belüftungsöffnungen!

- ▶ Die Belüftungsöffnungen immer freihalten. Immer auf gute Be- und Entlüftung achten!

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch Kondenswasser!

- ▶ Das Gerät nicht direkt neben einem weiteren Kühl-/Gefriergerät aufstellen.

Hinweis

Werden mehrere Geräte nebeneinander gestellt, einen Abstand von 100mm zwischen den Geräten lassen. Wird dieser Abstand nicht eingehalten, so bildet sich Kondenswasser zwischen den Seitenwänden der Geräte.

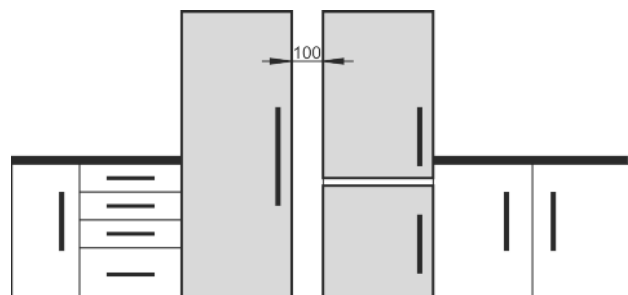


Fig. 4

- Bei Schäden am Gerät umgehend - vor dem Anschließen - beim Lieferanten rückfragen.

Inbetriebnahme

- Der Boden am Standort muss waagrecht und eben sein.
- Gerät nicht im Bereich direkter Sonnenbestrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen aufstellen.
- Das Gerät mit der Rückseite und bei Verwendung beiliegender Wandabstandshalter (siehe unten) mit diesen stets direkt an der Wand aufstellen.
- Das Gerät darf nur in unbeladenem Zustand verschoben werden.
- Der Geräteuntergrund muss die gleiche Höhe wie der umgebene Boden aufweisen.
- Das Gerät nicht ohne Hilfe aufstellen.
- Je mehr Kältemittel im Gerät ist, desto größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen. Pro 8 g Kältemittel muss der Aufstellraum mindestens 1 m³ groß sein. Angaben zum enthaltenen Kältemittel stehen auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.
- ▶ Das Anschlusskabel von der Geräterückseite abnehmen. Dabei den Kabelhalter entfernen, sonst entstehen Vibrationsgeräusche!

ACHTUNG

Die Edelstahltüren sind mit einer hochwertigen Oberflächenbeschichtung behandelt und dürfen nicht mit dem beigelegten Pflegemittel behandelt werden.



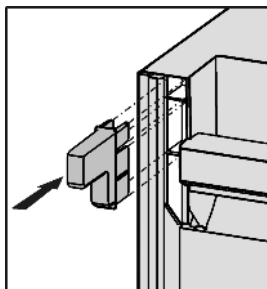
Oberflächenbeschichtung wird sonst angegriffen.

- ▶ Die beschichteten **Türoberflächen** ausschließlich mit einem weichen, sauberen Tuch abwischen.
- ▶ Nur auf die **Edelstahl-Seitenwände** ein Edelstahlpflegemittel gleichmäßig in Schliffrichtung auftragen. Die spätere Reinigung wird dadurch leichter.
- ▶ **Lackierte Seitenwände** ausschließlich mit einem weichen, sauberen Tuch abwischen.

- ▶ Schutzfolien von den Zierleisten abziehen.
- ▶ Alle Transportsicherungsteile entfernen.

Damit der deklarierte Energieverbrauch erzielt wird, sind die Abstandshalter zu verwenden, die einigen Geräten beigelegt sind. Hierdurch vergrößert sich die Gerätetiefe um ca. 35 mm. Das Gerät ist ohne Verwendung der Abstandshalter voll funktionsfähig, hat aber einen geringfügig höheren Energieverbrauch.

- ▶ Bei einem Gerät mit beiliegenden Wandabstandshaltern diese Wandabstandshalter auf der Rückseite des Geräts links und rechts oben montieren.



- ▶ Verpackung entsorgen. (siehe 4.5 Verpackung entsorgen)



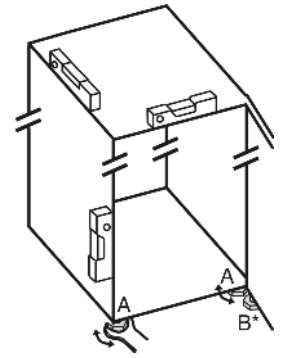
VORSICHT

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch Kippen und Herausfallen der Gerätetür!

Wenn der zusätzliche Stellfuß am unteren Lagerbock nicht richtig auf dem Boden aufliegt, kann die Tür herausfallen oder das Gerät kippen. Das kann zu Sachschaden und Verletzungen führen.

- ▶ Den zusätzlichen Stellfuß am Lagerbock herausdrehen bis er auf dem Boden aufliegt.
- ▶ Dann 90° weiter drehen.

- ▶ Gerät mit dem beiliegenden Gabelschlüssel über die Stellfüße (A) und mit Hilfe einer Wasserwaage fest, ebenstehend ausrichten.
- ▶ Danach Tür abstützen: Stellfuß am Lagerbock (B) herausdrehen, bis er auf dem Boden aufliegt, dann 90° weiter drehen.



Hinweis

- ▶ Gerät reinigen (siehe 6.2 Gerät reinigen).

Wenn das Gerät in sehr feuchter Umgebung aufgestellt wird, kann sich auf der Außenseite des Geräts Kondenswasser bilden.

- ▶ Immer auf gute Be- und Entlüftung am Aufstellort achten.

4.3 Türanschlagwechsel

Bei Bedarf können Sie den Anschlag wechseln:

Stellen Sie sicher, dass folgendes Werkzeug bereitliegt:

- Torx® 25
- Torx® 15
- Schraubendreher
- ggf. Akkuschauber
- ggf. zweite Person für Montagearbeit

4.3.1 Obere Tür abnehmen

Hinweis

- ▶ Lebensmittel aus den Türabstellern herausnehmen bevor die Tür abgenommen wird, damit keine Lebensmittel herausfallen.

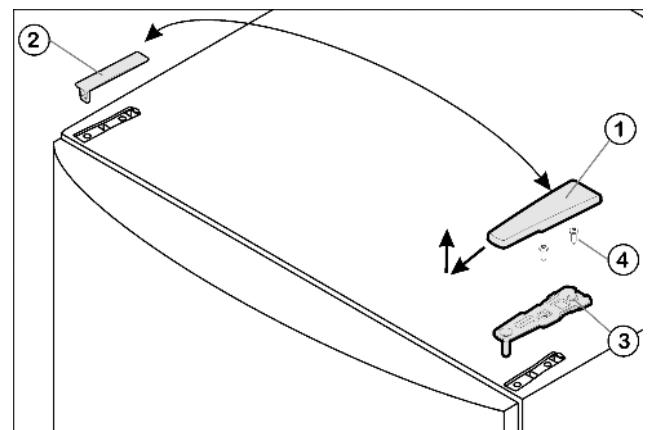


Fig. 5

- ▶ Obere Tür schließen.
- ▶ Abdeckung Fig. 5 (1) nach vorne und oben abziehen.
- ▶ Abdeckung Fig. 5 (2) abheben.



VORSICHT

Verletzungsgefahr wenn die Tür herauskippt!

- ▶ Tür gut festhalten.
- ▶ Tür vorsichtig abstellen.

- ▶ Oberen Lagerbock Fig. 5 (3) abschrauben (2 mal Torx® 25) Fig. 5 (4) und nach oben abziehen.
- ▶ Obere Tür nach oben abheben und beiseite stellen.

4.3.2 Untere Tür abnehmen

- ▶ Untere Tür schließen.
- ▶ Lagerbolzen Mitte Fig. 6 (11) aus dem Lagerbock und der unteren Tür herausziehen.
- ▶ Kunststoffkappe Fig. 6 (10) abziehen.



VORSICHT

Verletzungsgefahr wenn die Tür herauskippt!

- ▶ Tür gut festhalten.
- ▶ Tür vorsichtig abstellen.

- ▶ Untere Tür öffnen.
- ▶ Lagerbock Mitte Fig. 6 (13) abschrauben (2 mal Torx® 25).
- ▶ Tür nach oben abnehmen und beiseite stellen.

4.3.3 Mittlere Lagerteile umsetzen

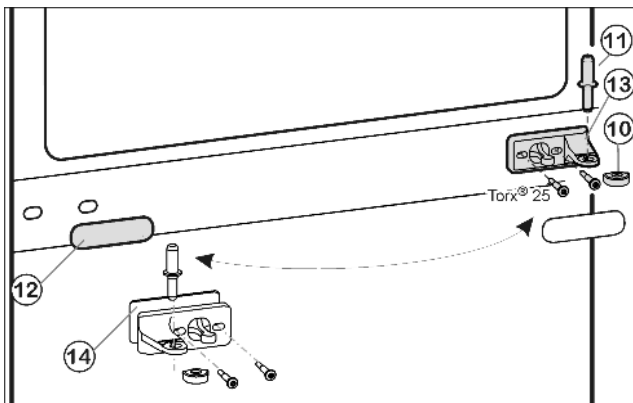


Fig. 6

- ▶ Abdeckblende Fig. 6 (12) vorsichtig abziehen.
- ▶ Lagerbock Mitte Fig. 6 (13) mit Unterlage Fig. 6 (14) um 180° gedreht auf die neue Scharnierseite fest (mit 4 Nm) anschrauben.
- ▶ Abdeckblende Fig. 6 (12) um 180° gedreht auf der neuen Griffseite wieder aufrasten.

4.3.4 Untere Lagerteile umsetzen

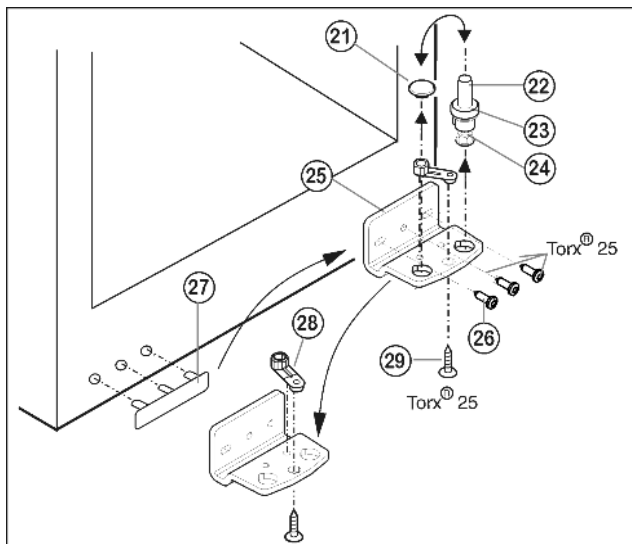


Fig. 7

- ▶ Lagerbolzen Fig. 7 (22) komplett, mit Scheibe Fig. 7 (23) und Stellfuß Fig. 7 (24), nach oben herausziehen.
- ▶ Stopfen Fig. 7 (21) abheben.
- ▶ Lagerbock Fig. 7 (25) abschrauben Fig. 7 (26).
- ▶ Lagerteil Fig. 7 (28) abschrauben Fig. 7 (29) und in das gegenüberliegende Aufnahmeloch des Lagerbocks umsetzen, wieder festschrauben.

- ▶ Griffseitige Abdeckung Fig. 7 (27) vorsichtig abheben und auf die Gegenseite umsetzen.
- ▶ Lagerbock Fig. 7 (25) auf der neuen Scharnierseite ggf. mit Hilfe eines Akkuschraubers fest (mit 4 Nm) wieder anschrauben.
- ▶ Stopfen Fig. 7 (21) in das anderen Loch wieder einsetzen.
- ▶ Lagerbolzen Fig. 7 (22) komplett, mit Scheibe und Stellfuß, wieder einsetzen. Dabei darauf achten, dass der Rastnocken nach hinten zeigt.

4.3.5 Griffe umsetzen

Jeweils an oberer und unterer Tür:

- ▶ Federklemme Fig. 8 (31) umsetzen: Rastnase runterdrücken, Federklemme darüber hinweg abziehen.
- ▶ Federklemme auf der neuen Scharnierseite wieder einschieben bis sie einrastet.

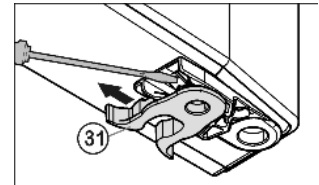


Fig. 8

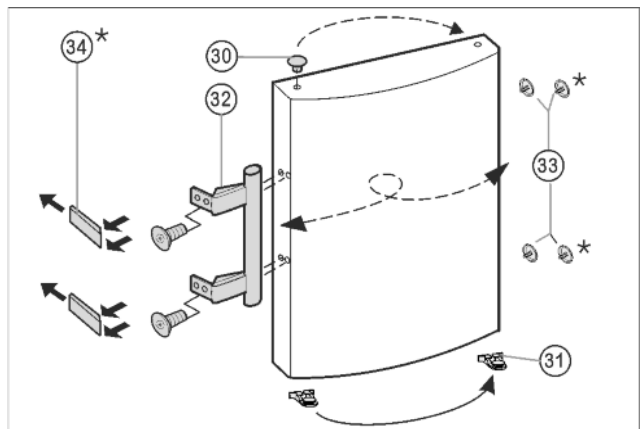


Fig. 9

- ▶ Stopfen Fig. 9 (30) aus der Tür Lagerbuchse herausheben und umsetzen.
- ▶ Türgriff Fig. 9 (32), Stopfen Fig. 9 (33) und Druckplatten* Fig. 9 (34) abmontieren und auf die Gegenseite umsetzen.
- ▶ Beim Montieren der Druckplatten auf der Gegenseite auf richtiges Einrasten achten.*

4.3.6 Untere Tür montieren

- ▶ Untere Tür von oben auf Lagerbolzen unten Fig. 7 (22) aufsetzen.
- ▶ Tür schließen.
- ▶ Die Kunststoffkappe Fig. 6 (10) wieder auf den Lagerbock Mitte Fig. 6 (13) aufsetzen.
- ▶ Lagerbolzen Mitte Fig. 6 (11) auf der neuen Scharnierseite durch den Lagerbock Mitte Fig. 6 (13) in die untere Tür einsetzen.

4.3.7 Obere Tür montieren

- ▶ Obere Tür auf den Lagerbolzen Mitte Fig. 6 (11) setzen.
- ▶ Oberen Lagerbock Fig. 5 (3) auf der neuen Scharnierseite in die Tür einsetzen.
- ▶ Oberen Lagerbock fest (mit 4 Nm) anschrauben (2 mal Torx® 25) Fig. 5 (4). Schraublöcher evtl. vorstechen oder Akkuschauber verwenden.
- ▶ Abdeckung Fig. 5 (1) und Abdeckung Fig. 5 (2) jeweils auf der Gegenseite von außen aufsetzen und einrasten.

Inbetriebnahme

4.3.8 Türen ausrichten

- ▶ Die Türen eventuell über die beiden Langlöcher im Lagerbock unten *Fig. 7 (25)* und Lagerbock Mitte *Fig. 6 (13)* fluchtend zum Gerätegehäuse ausrichten. Dazu mittlere Schraube im Lagerbock unten *Fig. 7 (25)* herausdrehen.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herausfallende Tür!

Sind die Lagerteile nicht fest genug angeschraubt, kann die Tür herausfallen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Außerdem schließt die Tür evtl. nicht, so dass das Gerät nicht richtig kühlt.

- ▶ Die Lagerböcke fest mit 4 Nm anschrauben.
- ▶ Alle Schrauben kontrollieren und ggf. nachziehen.

4.4 Einschub in die Küchenzeile

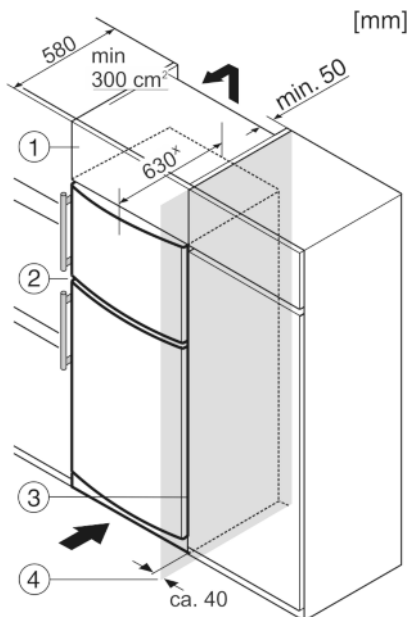


Fig. 10

- (1) Aufsatzschrank
- (2) Gerät
- (3) Küchenschrank
- (4) Wand

* Bei Geräten mit beiliegenden Wandabstandshaltern vergrößert sich das Maß um 35 mm (siehe 4.2 Gerät aufstellen).

Das Gerät kann mit Küchenschränken umbaut werden. Um das Gerät *Fig. 10 (2)* der Küchenzeilenhöhe anzugleichen, kann über dem Gerät ein Aufsatzschrank *Fig. 10 (1)* angebracht werden.

Beim Umbau mit Küchenschränken (Tiefe max. 580 mm) kann das Gerät direkt neben dem Küchenschrank *Fig. 10 (3)* aufgestellt werden. Das Gerät steht seitlich 34 mm * und in der Gerätemitte 50 mm * gegenüber der Küchenschrankfront vor.

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch Überhitzung infolge unzureichender Belüftung!

Bei zu geringer Belüftung kann der Kompressor beschädigt werden.

- ▶ Auf eine ausreichende Belüftung achten.
- ▶ Belüftungsanforderungen beachten.

Belüftungsanforderungen:

- An der Rückseite des Aufsatzschrankes muss ein Abluftschacht von mindestens 50 mm Tiefe über die gesamte Aufsatzschrankbreite vorhanden sein.

- Der Entlüftungsquerschnitt unter der Raumdecke muss mindestens 300 cm² betragen.
- Je größer der Lüftungsquerschnitt, um so energiesparender arbeitet das Gerät.

Wenn das Gerät mit den Scharnieren neben einer Wand *Fig. 10 (4)* aufgestellt wird, muss der Abstand zwischen Gerät und Wand mindestens 40 mm betragen. Dies entspricht dem Griffüberstand bei geöffneter Tür.

4.5 Verpackung entsorgen



WARNUNG

Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial und Folien!

- ▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

Die Verpackung ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt:



- Wellpappe/Pappe
- Teile aus geschäumtem Polystyrol
- Folien und Beutel aus Polyethylen
- Umreifungsbänder aus Polypropylen
- genagelter Holzrahmen mit Scheibe aus Polyethylen*
- ▶ Das Verpackungsmaterial zu einer offiziellen Sammelstelle bringen.

4.6 Gerät anschließen

ACHTUNG

Unsachgemäßes Anschließen!
Beschädigung der Elektronik.

- ▶ Kein Inselwechselrichter verwenden.
- ▶ Keine Energiesparstecker verwenden.



WARNUNG

Unsachgemäßes Anschließen!
Brandgefahr.

- ▶ Keine Verlängerungskabel verwenden.
- ▶ Keine Verteilerleisten verwenden.

Stromart (Wechselstrom) und Spannung am Aufstellort müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen (siehe 1 Gerät auf einen Blick).

Die Steckdose muss vorschriftsmäßig geerdet und elektrisch abgesichert sein. Der Auslösestrom der Sicherung muss zwischen 10 A und 16 A liegen.

Die Steckdose muss leicht zugänglich sein, damit das Gerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann. Sie muss außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen.

- ▶ Elektrischen Anschluss prüfen.
- ▶ Den Netzstecker einstecken.



4.7 Gerät einschalten

Hinweis

- ▶ Um das gesamte Gerät einzuschalten, muss nur das Gefrierteil eingeschaltet werden. Dabei wird automatisch das Kühlteil mit eingeschaltet.

Nehmen Sie das Gerät ca. 2 Stunden vor der ersten Beschickung mit Gefriergut in Betrieb.

4.7.1 Gefrierteil einschalten

- ▶ Taste On/Off Gefrierteil *Fig. 3 (9)* drücken.

- ▷ Das Gerät ist eingeschaltet. Die Temperaturanzeige Kühlteil zeigt die eingestellte Temperatur. Die Temperaturanzeige Gefrierteil und die Taste Alarm blinkt bis die Temperatur kalt genug ist.
- ▷ Wenn im Display alle LEDs der Temperaturanzeige Kühlteil leuchten, ist der Vorführmodus aktiviert. Wenden Sie sich an den Kundendienst.

4.7.2 Kühlteil einschalten

Hinweis

- ▶ Wenn das Kühlteil eingeschaltet wird, wird automatisch auch das Gefrierteil eingeschaltet.
- ▶ Taste On/Off Kühlteil *Fig. 3 (1)* drücken.
- ▷ Die Innenbeleuchtung brennt bei offener Tür.
- ▷ Die Temperaturanzeige leuchtet. Kühlteil und Gefrierteil sind eingeschaltet.

5 Bedienung

5.1 Türalarm

Für Kühl- und Gefrierteil

Wenn die Tür länger als 60 Sekunden geöffnet ist, ertönt der Tonwarner.

Der Tonwarner verstummt automatisch, wenn die Tür geschlossen wird.



5.1.1 Türalarm stumm schalten

Der Tonwarner kann bei geöffneter Tür stumm geschaltet werden. Das Tonabschalten ist solange wirksam, wie die Tür geöffnet ist.

- ▶ Taste Alarm *Fig. 3 (8)* drücken.
- ▷ Der Türalarm verstummt.

5.2 Temperaturalarm

Wenn die Gefriertemperatur nicht kalt genug ist, ertönt der Tonwarner.

Gleichzeitig blinkt die Temperaturanzeige und die Taste Alarm.*



Die Ursache für eine zu hohe Temperatur kann sein:

- warme frische Lebensmittel wurden eingelegt
- beim Umsortieren und Entnehmen von Lebensmitteln ist zu viel warme Raumluft eingeströmt
- der Strom war länger ausgefallen
- das Gerät ist defekt

Der Tonwarner verstummt automatisch, die Taste Alarm *Fig. 3 (8)* geht aus und die Temperaturanzeige hört auf zu blinken, wenn die Temperatur wieder ausreichend kalt ist.*

Wenn der Alarmzustand bestehen bleibt: (siehe 7 Störungen) .

Hinweis

Wenn die Temperatur nicht kalt genug ist, können Lebensmittel verderben.

- ▶ Die Lebensmittel auf ihre Qualität prüfen. Verdorbene Lebensmittel nicht mehr verzehren.

5.2.1 Temperaturalarm stumm schalten

Der Tonwarner kann stumm geschaltet werden. Wenn die Temperatur wieder ausreichend kalt ist, ist die Alarm-Funktion wieder aktiv.

- ▶ Taste Alarm *Fig. 3 (8)* drücken.
- ▷ Der Tonwarner verstummt.

5.3 Kühlteil

Durch die natürliche Luftzirkulation im Kühlteil stellen sich unterschiedliche Temperaturbereiche ein. Unmittelbar über den Gemüseschubfächern und an der Rückwand ist es am kältesten. Im oberen vorderen Bereich und in der Tür ist es am wärmsten.

5.3.1 Lebensmittel kühlen

Hinweis

Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.

- ▶ Ventilatorluftschlitze immer freihalten.

- ▶ Leicht verderbliche Lebensmittel wie fertige Speisen, Fleisch- und Wurstwaren in der kältesten Zone lagern. Im oberen Bereich und in der Tür Butter und Konserven einsortieren. (siehe 1 Gerät auf einen Blick)
- ▶ Zum Verpacken wiederverwendbare Kunststoff-, Metall-, Aluminium-, Glasbehälter und Frischhaltefolien verwenden.
- ▶ Rohes Fleisch oder Fisch immer in sauberen, verschlossenen Behältern auf der untersten Ablage des Kühlbereichs lagern, so dass andere Lebensmittel nicht berührt werden oder es auf sie tropfen kann.
- ▶ Lebensmittel, die leicht Geruch oder Geschmack annehmen oder abgeben, sowie Flüssigkeiten, immer in geschlossenen Gefäßen oder abgedeckt aufbewahren.
- ▶ Die vordere Fläche des Kühlteilbodens nur zum kurzfristigen Abstellen von Kühlgut, z. B. beim Umräumen oder Aussortieren verwenden. Kühlgut jedoch nicht stehen lassen, sonst kann es beim Türschließen nach hinten geschoben oder umgekippt werden.
- ▶ Lebensmittel nicht zu dicht lagern, damit die Luft gut zirkulieren kann.

5.3.2 Temperatur einstellen

Die Temperatur ist abhängig von folgenden Faktoren:

- der Häufigkeit des Türöffnens
- der Dauer des Türöffnens
- der Raumtemperatur des Aufstellortes
- der Art, Temperatur und Menge der Lebensmittel

Empfehlenswerte Temperatureinstellung: 5 °C

Die Temperatur kann fortlaufend geändert werden. Ist die Einstellung 1 °C erreicht wird wieder mit 9 °C begonnen.

- ▶ Temperaturverstellung aufrufen: Einmal Einstelltaste Kühlteil *Fig. 3 (3)* drücken.
- ▷ In der Temperaturanzeige blinkt die LED der aktuellen Temperatur.
- ▶ Einstelltaste Kühlteil *Fig. 3 (3)* so oft drücken bis die LED der gewünschten Temperatur leuchtet.

Hinweis

- ▶ Durch langes Drücken der Einstelltaste wird innerhalb eines kleinen Temperaturbereiches (z.B.: zwischen 5 °C und 7 °C) ein etwas kälterer Wert eingestellt. In der Temperaturanzeige leuchtet dann die LED des nächst niedrigeren Temperaturbereichs.

5.3.3 Ventilator

Mit dem Ventilator können Sie große Mengen frischer Lebensmittel schnell abkühlen oder eine relativ gleichmäßige Temperaturverteilung über alle Abstellenebenen erreichen.



Die Umluftkühlung ist empfehlenswert:

- bei hoher Raumtemperatur (höher als 33 °C)
- bei hoher Luftfeuchtigkeit

Bedienung

Die Umluftkühlung hat einen etwas höheren Energieverbrauch. Um Energie zu sparen, schaltet der Ventilator bei geöffneter Tür automatisch ab.

Ventilator einschalten

- ▶ Taste Ventilation Fig. 3 (2) kurz drücken.
- ▷ Die Taste Ventilation leuchtet.*
- ▷ Der Ventilator ist aktiv. Bei einigen Geräten schaltet er sich erst ein, wenn der Kompressor läuft.

Ventilator ausschalten

- ▶ Taste Ventilation Fig. 3 (2) kurz drücken.
- ▷ Die Taste Ventilation erlischt.*
- ▷ Der Ventilator ist ausgeschaltet.

5.3.4 Abstellflächen

Abstellflächen versetzen oder herausnehmen

Die Abstellflächen sind gegen unbeabsichtigtes Herausziehen durch Auszugsstopps gesichert.

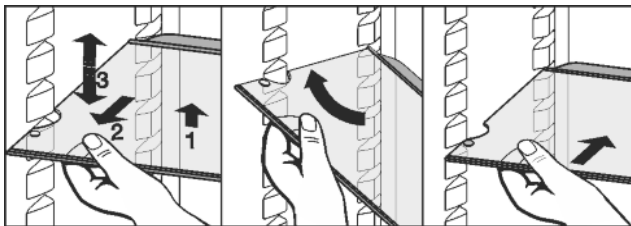
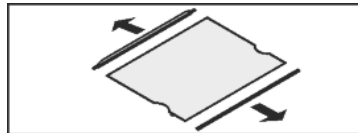


Fig. 11

- ▶ Abstellfläche anheben und ein Stück nach vorne ziehen.
- ▶ Abstellfläche in der Höhe verstellen. Dazu die Aussparungen entlang der Auflagen verschieben.
- ▶ Zum vollständigen Herausnehmen Abstellfläche schräg stellen und nach vorne herausziehen.
- ▶ Abstellfläche mit dem Anschlagrand hinten nach oben zeigend einschieben.
- ▷ Die Lebensmittel frieren nicht an der Rückwand fest.

Abstellflächen zerlegen

- ▶ Die Abstellflächen können zur Reinigung zerlegt werden.



5.3.5 Teilbare Abstellfläche verwenden

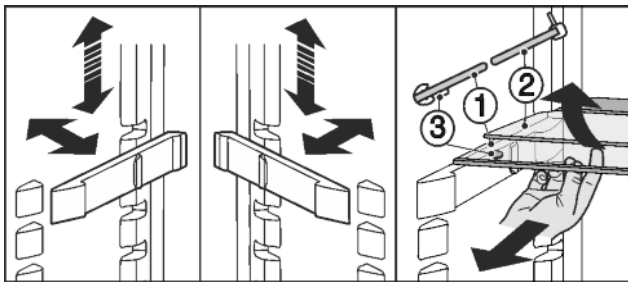


Fig. 12

In der Höhe versetzen:

- ▶ Glasplatten einzeln nach vorne herausziehen.
 - ▶ Auflage aus Verrastung ziehen und in gewünschter Höhe einrasten.
- Beide Abstellflächen verwenden:
- ▶ Obere Glasplatte anheben, untere Glasplatte nach vorne ziehen.
 - ▷ Die Glasplatte (1) mit den Auszugsstopps muss vorne liegen, so dass die Stopps (3) nach unten zeigen.

5.3.6 Türabsteller

Türabsteller versetzen

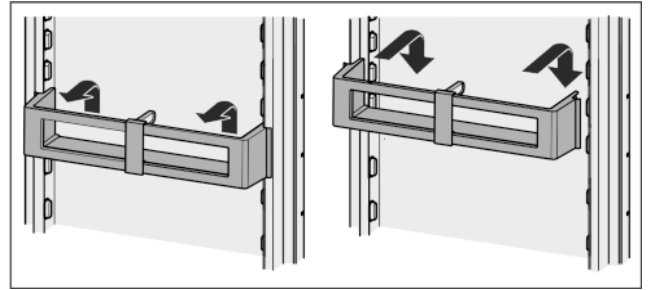


Fig. 13*

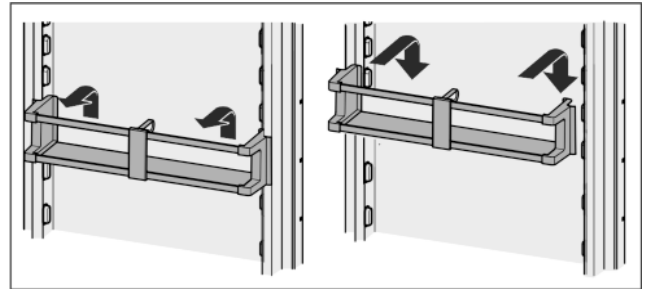


Fig. 14*

Türabsteller zerlegen

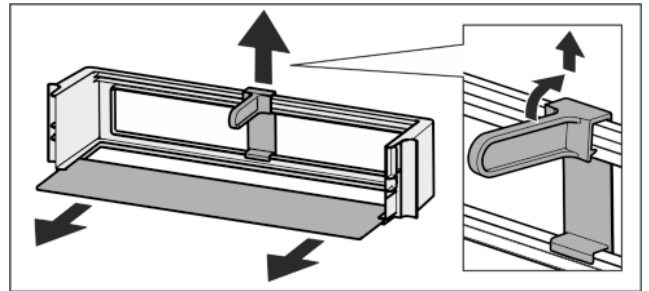


Fig. 15*

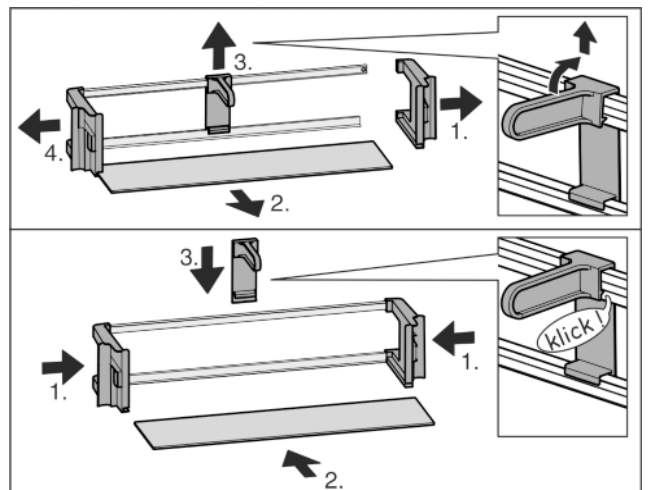


Fig. 16*

- ▶ Die Türabsteller können zum Reinigen zerlegt werden.

5.4 Gefriereteil

Im Gefriereteil können Sie Tiefkühlkost und Gefriergut lagern, Eiswürfel bereiten und frische Lebensmittel einfrieren.

5.4.1 Lebensmittel einfrieren

Sie können maximal so viel kg frische Lebensmittel innerhalb von 24 h einfrieren, wie auf dem Typenschild (siehe 1 Gerät auf einen Blick) unter „Gefriervermögen ... kg/24h“ angegeben ist.

Nach dem Schließen der Tür entsteht ein Vakuum. Nach dem Schließen ca. 1 min warten, dann lässt sich die Tür leichter öffnen.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Glasscherben!

Flaschen und Dosen mit Getränken können beim Gefrieren platzen. Dies gilt insbesondere für kohlenensäurehaltige Getränke.

- ▶ Flaschen und Dosen mit Getränken nicht einfrieren!

Damit die Lebensmittel schnell bis zum Kern durchfrieren, folgende Mengen pro Packung nicht überschreiten:

- Obst, Gemüse bis zu 1 kg
- Fleisch bis zu 2,5 kg
- ▶ Lebensmittel in Gefrierbeuteln, wiederverwendbaren Kunststoff-, Metall- oder Aluminiumbehältern portionsweise verpacken.

5.4.2 Lagerzeiten

Richtwerte für die Lagerdauer verschiedener Lebensmittel im Gefrierteil:	
Speiseeis	2 bis 6 Monate
Wurst, Schinken	2 bis 6 Monate
Brot, Backwaren	2 bis 6 Monate
Wild, Schwein	6 bis 10 Monate
Fisch, fett	2 bis 6 Monate
Fisch, mager	6 bis 12 Monate
Käse	2 bis 6 Monate
Geflügel, Rind	6 bis 12 Monate
Gemüse, Obst	6 bis 12 Monate

Die angegebenen Lagerzeiten sind Richtwerte.

5.4.3 Lebensmittel auftauen

- im Kühlraum
- im Mikrowellengerät
- im Backofen/Heißlufttherd
- bei Raumtemperatur
- ▶ Nur soviel Lebensmittel entnehmen wie benötigt werden. Aufgetaute Lebensmittel so schnell wie möglich verarbeiten.
- ▶ Aufgetaute Lebensmittel nur in Ausnahmefällen wieder einfrieren.

5.4.4 Temperatur einstellen

Empfehlenswerte Temperatureinstellung: -18 °C

Die Temperatur kann fortlaufend geändert werden. Ist die Einstellung -32 °C erreicht wird wieder mit -15 °C begonnen.

- ▶ Temperaturverstellung aufrufen: Einmal Einstelltaste Gefrierteil *Fig. 3 (6)* drücken.
- ▷ In der Temperaturanzeige Gefrierteil blinkt die LED der aktuellen Temperatur.
- ▶ Einstelltaste Gefrierteil *Fig. 3 (6)* so oft drücken bis die LED der gewünschten Temperatur leuchtet.

Hinweis

- ▶ Durch langes Drücken der Einstelltaste wird innerhalb eines kleinen Temperaturbereiches (z.B.: zwischen -15 °C und -18 °C) ein etwas kälterer Wert eingestellt. In der Temperaturanzeige leuchtet dann die LED des nächst niedrigeren Temperaturbereiches.

5.4.5 SuperFrost

Mit dieser Funktion können Sie frische Lebensmittel schnell bis auf den Kern durchfrieren. Das Gerät arbeitet mit maximaler Kälteleistung, dadurch können die Geräusche des Kälteaggregats vorübergehend lauter sein. ❄ ❄

Sie können maximal so viel kg frische Lebensmittel innerhalb von 24 h einfrieren, wie auf dem Typenschild unter „Gefriervermögen ... kg/24h“ angegeben ist. Diese maximale Gefriergutmenge ist je nach Modell und Klimaklasse verschieden.

Je nachdem wieviel frische Lebensmittel eingefroren werden sollen, müssen Sie SuperFrost frühzeitig einschalten: bei einer kleinen Gefriergutmenge ca. 6h, bei der maximalen Gefriergutmenge 24h vor dem Einlegen der Lebensmittel.

Verpacken Sie die Lebensmittel und legen Sie sie möglichst breitflächig ein. Einzufrierende Lebensmittel nicht mit bereits gefrorener Ware in Berührung bringen, damit diese nicht antaut.

SuperFrost müssen Sie in folgenden Fällen nicht einschalten:

- beim Einlegen von bereits gefrorener Ware
- beim Einfrieren von bis zu ca. 2 kg frischen Lebensmitteln täglich

Mit SuperFrost einfrieren

- ▶ Taste SuperFrost *Fig. 3 (7)* kurz drücken.
- ▷ Die Taste SuperFrost leuchtet.*
- ▷ Die Gefriertemperatur sinkt, das Gerät arbeitet mit größtmöglicher Kälteleistung.

Hinweis

- ▶ Beim Betätigen der Taste SuperFrost kann es durch die eingebaute Einschaltverzögerung zu einem bis zu 8 Minuten verspäteten Einschalten des Kompressors kommen. Diese Verzögerung erhöht die Lebensdauer des Kompressors.

Bei einer kleinen Gefriergutmenge:

- ▶ Ca. 6 h warten.
- Bei der maximalen Gefriergutmenge (siehe Typenschild):
- ▶ ca. 24 h warten.
- ▶ Um die maximale Einfrierleistung zu erreichen, die frischen Lebensmittel auf die Abstellfläche und die bereits eingefrorenen Lebensmittel auf den Fachboden legen.
- ▷ SuperFrost schaltet sich nach ca. 65 h automatisch ab.
- ▷ Die Taste SuperFrost erlischt, wenn das Einfrieren beendet ist.*
- ▷ In der Temperaturanzeige leuchtet der Temperaturbereich, der für Normalbetrieb eingestellt ist.
- ▷ Das Gerät arbeitet im energiesparenden Normalbetrieb weiter.

5.4.6 Abstellflächen

Abstellflächen versetzen

- ▶ Abstellfläche herausnehmen: vorne anheben und herausziehen.
- ▶ Abstellfläche wieder einsetzen: bis zum Anschlag einfach einschieben.



6 Wartung

6.1 Abtauen mit NoFrost

Das NoFrost-System taut das Gerät automatisch ab.

Kühlteil:

Das Tauwasser verdunstet durch die Kompressorwärme. Wassertropfen oder auch eine dünne Reif- bzw. Eisschicht an der Rückwand sind funktional bedingt und völlig normal.

- ▶ Ablauföffnung regelmäßig reinigen, damit das Tauwasser abfließen kann. (siehe 6.2 Gerät reinigen)

Gefrierteil:

Die Feuchtigkeit schlägt sich am Verdampfer nieder, wird periodisch abgetaut und verdunstet.

- ▶ Das Gerät muss nicht manuell abgetaut werden.

6.2 Gerät reinigen

Das Gerät regelmäßig reinigen.



WARNUNG

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch heißen Dampf! Heißer Dampf kann zu Verbrennungen führen und die Oberflächen beschädigen.

- ▶ Keine Dampfreinigungsgeräte verwenden!

ACHTUNG

Falsche Reinigung beschädigt das Gerät!

- ▶ Reinigungsmittel nicht konzentriert verwenden.
- ▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- ▶ Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.
- ▶ Keine chemischen Lösungsmittel verwenden.
- ▶ Das Typenschild an der Geräteinnenseite nicht beschädigen oder entfernen. Es ist wichtig für den Kundendienst.
- ▶ Keine Kabel oder anderen Bauteile abreißen, knicken oder beschädigen.
- ▶ Kein Reinigungswasser in die Ablaufrinne, die Lüftungsgitter und elektrischen Teile dringen lassen.
- ▶ Weiche Putztücher und einen Allzweckreiniger mit neutralem pH-Wert verwenden.
- ▶ Im Geräteinnenraum nur lebensmittelunbedenkliche Reiniger und Pflegemittel verwenden.

- ▶ **Gerät leeren.**
- ▶ **Netzstecker ziehen.**



- ▶ **Außen- und Innenflächen aus Kunststoff** mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.

ACHTUNG

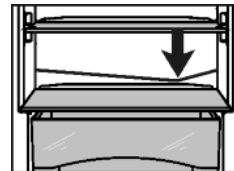
Die Edelstahltüren sind mit einer hochwertigen Oberflächenbeschichtung behandelt und dürfen nicht mit Edelstahlpflegemittel behandelt werden.



Oberflächenbeschichtung wird sonst angegriffen.

- ▶ **Beschichtete Türoberflächen** und **lackierte Seitenwände** ausschließlich mit einem weichen, sauberen Tuch abwischen. Bei starker Verschmutzung etwas Wasser oder Neutralreiniger verwenden. Optional kann auch ein Microfasertuch verwendet werden.
- ▶ **Edelstahl-Seitenwände** bei Verschmutzung mit einem handelsüblichen Edelstahlreiniger reinigen. Anschließend beiliegendes Edelstahlpflegemittel gleichmäßig in Schließrichtung auftragen.

- ▶ **Ablauföffnung** reinigen: Ablagerungen mit einem dünnen Hilfsmittel, z. B. einem Wattestäbchen entfernen.



- ▶ Die meisten **Ausstattungsteile** lassen sich zum Reinigen zerlegen: siehe im jeweiligen Kapitel.
- ▶ Die **Ausstattungsteile** sind spülmaschineneignet.*
- ▶ **Schubladen** mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.*
- ▶ **Rollplatten der Gemüseschale** können ebenfalls in der Spülmaschine gereinigt werden.*
- ▶ **Andere Ausstattungsteile** mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.*

Nach dem Reinigen:

- ▶ Gerät und Ausstattungsteile trockenreiben.
- ▶ Gerät wieder anschließen und einschalten.
- ▶ SuperFrost einschalten (siehe 5.4.5 SuperFrost). Wenn die Temperatur ausreichend kalt ist:
- ▶ Die Lebensmittel wieder einlegen.

6.3 Innenbeleuchtung mit LED Lampe auswechseln

Im Gerät ist serienmässig eine LED Lampe zur Beleuchtung des Innenraumes eingesetzt.

Bei Einsatz einer Glühlampe:

- Eine Glühlampe mit max. 15 W und Fassung E14 verwenden.
- Stromart (Wechselstrom) und Spannung am Aufstellort müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen (siehe 1 Gerät auf einen Blick).

Bei Einsatz einer LED Lampe:

- Es darf nur die Original LED Lampe des Herstellers eingesetzt werden. Die Lampe kann über den Kundendienst oder Fachhändler bezogen werden (siehe 6.4 Kundendienst).



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch LED Lampe!

Die Lichtintensität der LED-Beleuchtung entspricht der Risikogruppe RG 2.

Wenn die Abdeckung entfernt wird:

- ▶ Nicht mit optischen Linsen aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung blicken. Die Augen können dabei verletzt werden.



WARNUNG

Brandgefahr durch LED Lampe!

Beim Einsetzen von anderen LED Lampen besteht Überhitzungs- bzw. Brandgefahr.

- ▶ Original LED des Herstellers einsetzen.

- ▶ Gerät ausschalten.
- ▶ Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
- ▶ Die Lampenabdeckung oben und unten fassen *Fig. 17 (1)*.
- ▶ Lampenabdeckung hinten ausrasten und aushängen *Fig. 17 (2)*.
- ▶ Die Lampe auswechseln *Fig. 17 (3)*.
- ▶ Die Abdeckung hinten wieder einhängen und an den Seiten einrasten lassen.

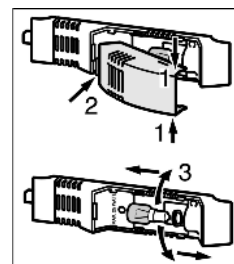


Fig. 17

6.4 Kundendienst

Prüfen Sie zunächst, ob Sie den Fehler selbst beheben können (siehe 7 Störungen). Falls dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an den Kundendienst. Die Adresse entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Kundendienstverzeichnis.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unfachmännische Reparatur!

- ▶ Reparaturen und Eingriffe am Gerät und der Netzanschlussleitung, die nicht ausdrücklich genannt sind (siehe 6 Wartung), nur vom Kundendienst ausführen lassen.

- ▶ Gerätebezeichnung Fig. 18 (1), Service-Nr. Fig. 18 (2) und Serial-Nr. Fig. 18 (3) vom Typenschild ablesen. Das Typenschild befindet sich an der linken Geräteinnenseite.

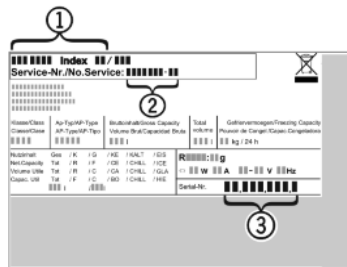


Fig. 18

- ▶ Den Kundendienst benachrichtigen und den Fehler, Gerätebezeichnung Fig. 18 (1), Service-Nr. Fig. 18 (2) und Serial-Nr. Fig. 18 (3) mitteilen.
- ▷ Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service.
- ▶ Das Gerät geschlossen lassen, bis der Kundendienst eintrifft.
- ▷ Die Lebensmittel bleiben länger kühl.
- ▶ Netzstecker ziehen (dabei nicht am Anschlusskabel ziehen) oder Sicherung ausschalten.

7 Störungen

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Funktionssicherheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden. Folgende Störungen können Sie selbst beheben:

Das Gerät arbeitet nicht.

- Das Gerät ist nicht eingeschaltet.
- ▶ Gerät einschalten.
- Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.
- ▶ Netzstecker kontrollieren.
- Die Sicherung der Steckdose ist nicht in Ordnung.
- ▶ Sicherung kontrollieren.

Der Kompressor läuft lang.

- Der Kompressor schaltet bei geringem Kältebedarf auf eine niedrige Drehzahl. Obwohl sich dadurch die Laufzeit erhöht, wird Energie gespart.
- ▶ Das ist bei energiesparenden Modellen normal.
- SuperFrost ist eingeschaltet.
- ▶ Um die Lebensmittel schnell abzukühlen läuft der Kompressor länger. Dies ist normal.

Eine LED hinten unten am Gerät (beim Kompressor) blinkt regelmässig alle 15 Sekunden*.

- Der Inverter ist mit einer Fehler-Diagnose LED ausgestattet.
- ▶ Das Blinken ist normal.

Geräusche sind zu laut.

- Drehzahlgeregelte* Kompressoren können aufgrund der verschiedenen Drehzahlstufen unterschiedliche Laufgeräusche verursachen.

- ▶ Das Geräusch ist normal.

Ein Blubbern und Plätschern

- Dieses Geräusch kommt vom Kältemittel, das im Kältekreislauf fließt.
- ▶ Das Geräusch ist normal.

Ein leises Klicken

- Das Geräusch entsteht immer, wenn sich das Kühlaggregat (der Motor) automatisch ein- oder ausschaltet.
- ▶ Das Geräusch ist normal.

Ein Brummen. Es ist kurzfristig etwas lauter, wenn sich das Kühlaggregat (der Motor) einschaltet.

- Bei eingeschaltetem SuperFrost, frisch eingelegten Lebensmitteln oder nach lang geöffneter Tür erhöht sich automatisch die Kälteleistung.
- ▶ Das Geräusch ist normal.
- Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.
- ▶ Problemlösung: (siehe 1.2 Einsatzbereich des Geräts)

Ein tiefes Brummen

- Das Geräusch entsteht durch Luftströmungsgeräusche des Ventilators.
- ▶ Das Geräusch ist normal.

Vibrationsgeräusche

- Das Gerät steht nicht fest auf dem Boden. Dadurch werden Gegenstände und nebenstehende Möbel von dem laufenden Kühlaggregat in Vibration gesetzt.
- ▶ Gerät über die Stellfüße ausrichten.
- ▶ Flaschen und Gefäße auseinanderrücken.

Die Taste SuperFrost blinkt zusammen mit der Temperaturanzeige.

- Ein Fehler liegt vor.
- ▶ An den Kundendienst wenden (siehe 6 Wartung).

In der Temperaturanzeige Kühlteil leuchten alle LEDs.

- Der Vorführmodus ist aktiviert.
- ▶ An den Kundendienst wenden (siehe 6 Wartung).

Gerät ist an den Außenflächen warm*.

- Die Wärme des Kältekreislaufs wird zur Vermeidung von Kondenswasser genutzt.
- ▶ Dies ist normal.

Temperatur ist nicht ausreichend kalt.

- Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.
- ▶ Gerätetür schließen.
- Die Be- und Entlüftung ist nicht ausreichend.
- ▶ Lüftungsgitter freimachen und reinigen.
- Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.
- ▶ Problemlösung: (siehe 1.2 Einsatzbereich des Geräts).
- Das Gerät wurde zu häufig oder zu lange geöffnet.
- ▶ Abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt. Falls nicht, wenden Sie sich an den Kundendienst (siehe 6 Wartung).
- Es wurden zu große Mengen frischer Lebensmittel ohne SuperFrost eingelegt.
- ▶ Problemlösung: (siehe 5.4.5 SuperFrost)
- Die Temperatur ist falsch eingestellt.
- ▶ Die Temperatur kälter einstellen und nach 24 Stunden kontrollieren.
- Das Gerät steht zu nahe an einer Wärmequelle (Herd, Heizung etc).
- ▶ Standort des Geräts oder der Wärmequelle verändern.

Die Innenbeleuchtung leuchtet nicht.

- Das Gerät ist nicht eingeschaltet.
- ▶ Gerät einschalten.
- Die Tür war länger als 15 min. offen.
- ▶ Die Innenbeleuchtung schaltet sich bei geöffneter Tür nach ca. 15 min. automatisch aus.

Außer Betrieb setzen

→ Wenn die Innenbeleuchtung nicht brennt, aber die Temperaturanzeige leuchtet, ist das Leuchtmittel (Auslieferung mit LED-Leuchtmittel) defekt.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch LED Lampe!

Die Lichtintensität der LED-Beleuchtung entspricht der Risikogruppe RG 2.

Wenn die Abdeckung entfernt wird:

▶ Nicht mit optischen Linsen aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung blicken. Die Augen können dabei verletzt werden.

▶ Leuchtmittel auswechseln (siehe 6 Wartung) .

8 Außer Betrieb setzen

8.1 Gerät ausschalten

Hinweis

▶ Um das gesamte Gerät auszuschalten, muss nur das Gefrierteil ausgeschaltet werden. Dabei wird automatisch das Kühlteil mit ausgeschaltet.

8.1.1 Gefrierteil ausschalten

▶ Taste On/Off Gefrierteil *Fig. 3 (9)* für mindestens 3s drücken.
▷ Die Temperaturanzeigen sind dunkel. Das gesamte Gerät ist ausgeschaltet.

8.1.2 Kühlteil ausschalten

▶ Taste On/Off Kühlteil *Fig. 3 (1)* für mindestens 3s drücken.
▷ Die Innenbeleuchtung ist dunkel.
▷ Die Temperaturanzeige Kühlteil ist dunkel.

Hinweis

▶ Wenn nur das Kühlteil ausgeschaltet sein soll, z.B. in Urlaubszeiten, dann immer darauf achten: die Temperaturanzeige Gefrierteil muss leuchten.

8.2 Außer Betrieb setzen

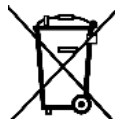
▶ Gerät leeren.
▶ Gerät ausschalten (siehe 8 Außer Betrieb setzen) .
▶ Netzstecker herausziehen.
▶ Gerät reinigen (siehe 6.2 Gerät reinigen) .



▶ Tür offen lassen, damit keine schlechten Gerüche entstehen.

9 Gerät entsorgen

Das Gerät enthält noch wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die Entsorgung von ausgedienten Geräten muss fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen erfolgen.



Das ausgediente Gerät beim Abtransport am Kältekreislauf nicht beschädigen, damit das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und das Öl nicht unkontrolliert entweichen können.

Gerät unbrauchbar machen:

▶ Netzstecker ziehen.
▶ Anschlusskabel durchtrennen.



Liebherr-Hausgeräte Marica EOOD

4202 Radinovo

Bezirk Plovdiv

Bulgarien

home.liebherr.com